

KMU Waldenburger Tal

KOLUMNE



Der Geist, der verbindet

Wenn ich dieses Jahr Revue passieren lasse, fällt mir vor allem eines auf: der Geist des Waldenburger Tals. Wir leben in einer Zeit, die uns vieles aberlangt. Unerwartete Zölle, vielfältige Unsicherheiten und die ewige Frage von Betrieben «Wo finde ich gute Mitarbeitende?» treffen ländliche Gebiete besonders. Doch genau hier zeigt sich, was das WB-Tal ausmacht: Hier wird nicht lange geredet. Hier wird angepackt. Beherzt, pragmatisch und gemeinsam. Das hat die Gewerbeausstellung «RegiOnal» gezeigt, die zu einem veritablen Tal-Fest wurde. Und es zeigt sich an jedem unserer Anlässe. Ob Maimarkt, Berufsinfoanlass, Weihnachtszauber, Unternehmenstreff oder «Schatzfinder»: Hinter jedem Projekt stehen Menschen, die sich zusammenschließen und neue Wege suchen, wo alte Pfade enden.

Dieses Miteinander ist kein Zufall. Es ist das Erbe derjenigen, die in der Vergangenheit das WB-Tal zu einem blühenden Standort gemacht haben, von dem aus Erfindungen in die ganze Welt hinaus getragen wurden. Der neue Waldenburger Taler «Schatzfinder» erzählt solche Geschichten. Und er zeigt, dass dieser Geist auch heute noch in den Betrieben des WB-Tals lebt: Im «Liefere statt Laferer». Im Blick auf Möglichkeiten statt auf «Geht nicht!». Auf Gemeinschaft statt Konkurrenz.

Ist im Waldenburger Tal also alles rosarot? Natürlich nicht! Ganz ehrlich: Manchmal bin ich frustriert, wenn wir viel Herzblut in Projekte stecken, aber manche nicht mal die E-Mails darüber lesen. Oder wenn Einzelne immer nur profitieren, ohne je etwas beizutragen. Doch das gehört dazu. Denn wo Licht ist, ist auch Schatten.

Gut, dass wir die Wahl haben, wohin wir unsere Energie lenken. Ich richte auch 2026 meinen Blick auf jene, die weiterdenken und mittragen. Denn sie sind es, die eine Region stark machen. Ihnen, liebe Lesende, wünsche ich, dass der Geist des WB-Tals auch Sie begleitet: Dass Menschen an Ihrer Seite sind, die ein Licht anzünden, wenn es dunkel wird. Und die mit Ihnen neue Wege finden, wenn alte enden. Kommen Sie gut ins neue Jahr.

Herzlich,
Katrin Kaden,
Vorstandsmitglied
KMU Waldenburger Tal

Wie entsteht eine glaubwürdige Kultur?

Hölstein | Unternehmer-Treff und Podiumsgespräch bei Oris

Beim letzten Unternehmer-Treff zeigten Oris, das Gritt und KMU Waldenburger Tal, wie eine klare Unternehmenskultur und gelebte Führung den Unterschied machen – und warum gerade diese Haltung langfristig die passenden Mitarbeitenden anzieht.

Katrin Kaden

Fachkräftemangel oder Chance? Diese Frage stellten sich rund 30 Unternehmerinnen und Unternehmer am 16. Oktober bei Oris in Hölstein. Die Standortförderung Baselland und Oris hatten zum Unternehmer-Treff Waldenburger Tal eingeladen. Im Zentrum stand die Frage nach Herausforderungen, bestehenden Initiativen und «Best Practice»-Beispielen rund um das Arbeiten im Waldenburger Tal.

Die Podiumsrunde mit Claudine Gertiser von Oris, Stephan Hall vom Gritt Seniorencentrum in Niederdorf und Katrin Kaden, Vorstandsmitglied von KMU Waldenburger Tal, zeigte schnell: Der Weg führt nicht über das kreativste Inserat oder den neuesten Marketingkanal. Auch nicht über eine Benefit-Flut. Zwar haben auch diese eine Wirkung, doch längerfristig entscheidend ist die Kultur eines Unternehmens: Das, was Mitarbeitende täglich erleben – nicht das, was im Leitbild steht.

Eine glaubwürdige Kultur, in der Menschen gerne arbeiten, entsteht dort, wo die Geschäftsleitung klar und verlässlich führt, erreichbar bleibt und selbst vorlebt, was sie von anderen erwartet. Dazu gehört die Frage, wer man als Arbeitgeber sein will. Welche Werte gelten, welche Menschen passen – und welche nicht. Diese Klarheit braucht Mut. Sie führt aber zu einer Identität, die nachhaltig wirkt.

Wissen, wer man ist

Oris und das Gritt machten deutlich, wie sehr dieser Fokus den Unterschied ausmacht. Beide setzen auf präzise Positionierung, direkten Kontakt und offene Gespräche statt teure Kampagnen. Sie wissen, wen sie ansprechen wollen und kommunizieren klar. Zusammenarbeit aussieht und welche Erwartungen gelten.

Das Gritt zeigt, was möglich ist: Trotz einer Branche, die schweizweit zu dem Fachkräftemangel am stärksten betroffenen gehört, verfügt das Seniorencentrum über ein stabiles Team und hat kaum Schwierigkeiten, Stellen und Ausbildungsplätze zu besetzen. Die Gründe liegen in einer Führung, die Verlässlichkeit, Transparenz und Wertschätzung lebt. Verantwortung ist klar verteilt. Kommunikation ist direkt. Die Leitung ist nahbar. Diese Haltung schafft Verbindung und einen Ruf als attraktiver Arbeitgeber – nicht als



Am Unternehmer-Treff Waldenburger Tal bei der Uhrenherstellerin Oris in Hölstein herrschte reger Austausch.

Massnahme, sondern als Ergebnis des täglichen Tuns.

Im Austausch zeigte sich auch deutlich, wie wichtig die Sichtbarkeit des Standorts Waldenburger Tal ist. Die Unternehmen wollen zeigen, was sie ausmacht, was sie leisten und was diesen Standort attraktiv macht. Auch Themen wie Industrieflächen und die Bedeutung lebenslanger Weiterbildung kamen zur Sprache.

Ein klarer Konsens prägte den Abend: Kultur und Führung sind wichtige Aufgaben der Geschäftsleitung, die nicht delegiert werden können. Unternehmer, die wissen, wer

sie sind und wie sie führen wollen, ziehen die passenden Menschen an und halten sie auch.

Der Fachkräftemangel lädt die Betriebe dazu ein, herauszuarbeiten, wer sie selbst sein wollen, wer die richtigen Menschen für ihr Team sind und wie sie für gerade diese ein attraktiver Arbeitgeber sein können. Er lädt ein, Führung bewusster zu gestalten und gemeinsam mit anderen neue Wege zu entwickeln. Wer sich darauf einlässt, verwandelt den Fachkräftemangel in eine echte Chance – für Unternehmen, Arbeitnehmer und für das ganze Tal.

Gemeinsam feiern und bummeln

Oberdorf | Weihnachtszauber und verkaufsoffener Sonntag

Was wäre Weihnachten im Waldenburger Tal ohne den zarten Duft von Glühwein, der am Sonntag vor Heiligabend durch Oberdorf weht, sich mit dem Knistern der Feuerschale und dem Lachen der Kinder vermischt, die sich genussvoll über Klöpfer und Schlangenbrot hermachen? Derweil flanieren die Erwachsenen entspannt durch die lokalen Geschäfte und entdecken an den Marktständen einen bunten Strauss an Weihnachtsüberraschungen. Bei gemütlicher Atmosphäre, einem reichhaltigen Verpflegungsangebot und wärmenden Weihnachtsgetränken geniessen sie lockere Gespräche und finden die passenden Geschenke.

Der Weihnachtszauber in Oberdorf am 21. Dezember ist kein normaler Sonntagsverkauf: Statt im



Kalte Finger? Dagegen gibt's Feuerschalen!

Bild Katrin Kaden

vorweihnachtlichen Stress durch überfüllte Geschäfte zu hetzen, lassen sich die Menschen in Oberdorf

lieber bei einem gemütlichen Bummel verzaubern und feiern gemeinsam bei musikalischer Unterhaltung

in der Schulstrasse mit DJ White und den «Schwizer Buebex».

Auch der Gewerbeverein KMU Waldenburger Tal ist wieder mit einem Stand dabei – diesmal begleitet vom geheimnisvollen Geist des Waldenburger Tals. Stolz zeigt er Ihnen seine Schätze im Waldenburger Taler Schatzfinder: vielfältige Angebote der regionalen KMU-Betriebe, Seite an Seite mit packenden Geschichten aus dem Waldenburger Tal von Hanspeter Gautschin und Helene Koch.

Kommen Sie am 21. Dezember vorbei und lassen Sie sich verzaubern! **Martina Bloch**

Weihnachtszauber,
Sonntag, 21. Dezember, 11 bis 16 Uhr,
Dorfzentrum, Oberdorf

Probleme mit Tür und Schloss? Wir lösen es!

Heinmann AG

Schliesstechnik

Ihr Spezialist für:

- Schliessanlagen
- Schlossreparaturen
- Briefkastenanlagen
- Schlüsselservice
- Alarmanlagen
- Tresore
- Türschliesser
- Gravuren

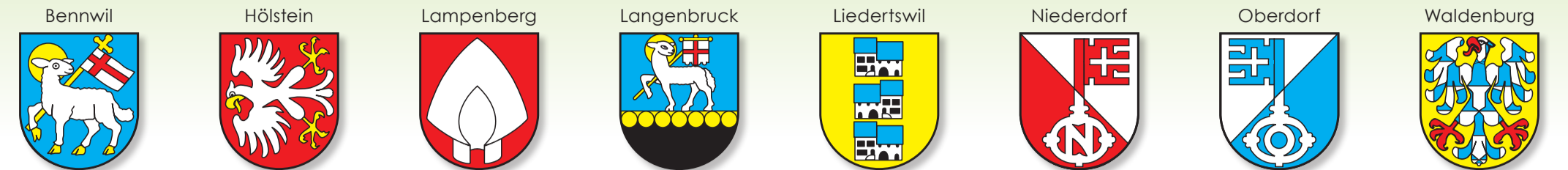
Hauptstrasse 26, 4436 Oberdorf
061 963 00 77 heinmann-ag.ch

B u s e r

– Zimmerarbeiten
– Dachdeckerarbeiten
– Innenausbau

– Baumeisterarbeiten
– Kundenmaurerei
– Aussenfassaden

M. Buser, 079 224 76 43
M. Buchschacher, 079 356 75 13
Hauptstrasse 34, 4434 Hölstein



Der Geist des Tals lebt

Waldenburger Tal | Sparen und unterstützen in einem – das ist mit dem «Waldenburger Taler Schatzfinder 2026» möglich

Was 2024 als Idee zur Stärkung der lokalen Wirtschaft im Waldenburger Tal begann, wächst zum Symbol für Unternehmergeist, Zusammenhalt und Innovation. Der Waldenburger Taler Schatzfinder ist mehr als ein Bonbuch mit 100 attraktiven Vergünstigungen – er ist ein Bekenntnis zum Tal. «Wer mit dem Waldenburger Tal verbunden ist und die Zukunft positiv mitgestalten möchte, hat ihn», sagt Helene Koch, Gemeinderätin aus Niederdorf.

Der «Schatzfinder» verkörpert, was das Waldenburger Tal seit Jahrhunderten prägt: Menschen, die anpacken, den Willen, gemeinsam etwas zu bewegen, und Be-



Das OK des «Waldenburger Taler Schatzfinders» (von links): Martina Bloch, Katrin Kaden und Gerhard Dill.

Bilder zvg

triebe, die Verantwortung übernehmen. Beteiligt sich 2025 noch 40 lokale Unternehmen aus Handwerk, Handel, Dienstleistung, Kultur und Gastronomie, so sind es 2026 bereits 50.

Neu im «Schatzfinder»: Geschichten über die Wurzeln des Waldenburger Tals, zusammengetragen von Hanspeter Gautschin und Helene Koch. Wussten Sie, dass ein Mann aus Waldenburger Basel ans Meer brachte? Oder warum die erste Lokomotive der Waldenburgerbahn 1880 nach einem Arzt aus Langenbruck benannt wurde? Und dass ein Uhrmacher vom «Tschoppenhof» 1810 mit seinem Fluggerät Kaiser Franz I. in Wien so beeindruckte, dass dieser ihn mit einem Vermögen belohnte?

Geschichte weiterschreiben
Welche Geschichten werden die Menschen in 10, 50 oder 100 Jah-

ren in unserer Region erzählen? Werden sie von Mut, Ideen und Zusammenhalt sprechen?

Jeder Bon im «Schatzfinder» ist eine Entscheidung, die Geschichten von morgen mitzuschreiben – für die Menschen, für Lehrstellen, Arbeitsplätze und lebendige Unternehmen. Wer einen «Schatzfinder» hat, spart nicht nur, sondern stärkt auch die lokale Wirtschaft und schreibt die nächsten Kapitel eines lebendigen, attraktiven Waldenburger Tals.

Der «Schatzfinder 2026» ist erhältlich bei Mitgliedern des KMU Waldenburger Tal wie Optik Bloch AG, Dicaad GmbH oder Elektro Schmidli GmbH und vielen weiteren, online auf www.kmuw.ch und natürlich am Stand des KMU Waldenburger Tal am Weihnachtszauber in Oberdorf am 21. Dezember. Hesch di «Schatzfinder» scho?

Katrin Kaden



Der Schatzfinder: Wer mit dem WB-Tal verbunden ist, hat einen!

Gemeinsam auf der Piste

Hasliberg | KMU Waldenburger Tal lädt zum Schneetag ein

lug. Alle zwei Jahre organisiert der Gewerbeverein KMU Waldenburger Tal zur Tradition gewordenen Schneesport-Sonntag: Am 25. Januar 2026 geht es für Ski-, Snowboard- und Schlittelfans ins Berner Oberland nach Hasliberg.

«Der Tag ist für unsere Mitglieder, aber auch für Familien und Freunde aus dem ganzen Tal», sagt Katrin Kaden, Vorstandsmitglied von KMU Waldenburger Tal. Im Vordergrund des Anlasses stehen der Spass und die Freude am Wintersport. «Er soll aber auch unseren

Mitgliedern und allen Personen aus dem Tal dienen, sich freundschaftlich und beruflich zu verknüpfen.»

Das «Verknüpfen» kann bereits bei der Anreise beginnen. Um 6.45 Uhr geht es gemeinsam mit dem Car nach Hasliberg. Treffpunkt ist der Fussballplatz in Oberdorf. Unterwegs werden Kaffee, Schoggi und Gipfeli serviert – gesponsert von der BLKB Oberdorf.

Nach der Ankunft kann jeder den Tag frei nach seinen Wünschen geniessen – ob auf der Piste, beim

Spazieren oder einfach beim Entspannen in der Sonne.

Um 15.30 Uhr treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Car zum gemütlichen Apéro, gesponsert von Movimento Physio- und Trainingstherapie GmbH, Oberdorf. Anschliessend geht es gemeinsam wieder zurück nach Oberdorf.

Ab sofort und bis zum 19. Januar können sich alle Interessierten auf www.kmu-waldenburger-tal.ch online anmelden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühe Anmeldung.

In und um die Ladengeschäfte in Oberdorf
Lassen Sie sich überraschen!
Details finden Sie unter:
www.kmu-waldenburger-tal.ch

SONNTAGSVERKAUF

in Oberdorf
21. Dezember 2025 • 11 bis 16 Uhr

KMU Waldenburger Tal

ERNST HEINIMANN & CO.
BAUUNTERNEHMUNG
4431 BENNWIL T 061 951 21 90
ERNST-HEINIMANN.CH
IHR FAMILIENBETRIEB AUS DER REGION

wir stecken voller Energie

Elektro peyer

4436 Oberdorf
www.elektropeyer.ch
Tel. 061 965 965 0

Hubschmid

- Bedachungen
- Spenglerei
- Fassadenbau
- Holzbau
- Teleskopstapler
- Dachfenster
- Gerüstbau
- Dachservice
- Scherenbühne

4435 Niederdorf 061 961 05 48 www.hubschmidgmbh.ch

ihre LADESTATION FÜR DIE ZUKUNFT: E-MOBILITY LEICHT GEMACHT

ELEKTRO SCHMIDL 061 961 08 45
mail@elektroschmidli.ch
elektroschmidli.ch

planen, beschaffen, pflegen ihrer IT Infrastruktur

schnell, kompetent, in ihrer Nähe für KMU und Privat

AMB Consulting
Holdenweg 16 4436 Oberdorf
Tel. 061 961 02 45 info@ambconsulting.ch

GYSIN TIEFBAU

Wir formen Umgebung und gestalten Ihren Garten

Gysin Tiefbau AG | 4434 Hölstein | 061 956 96 96 | www.gysin-tiefbau.ch

Ihr Optikfachgeschäft und SehCoach im Waldenburger Tal
Klar sehen öffnet Perspektiven

Optik Bloch AG
Schulstrasse 2, 4436 Oberdorf
061 961 11 20, optikbloch.ch

Auch unsere beliebten BONs findet Ihr wieder im «Waldenburger Taler Schatzfinder 2026»-Bonbuch.

Buchbinderei Farben Kurse
Markus Schwab

Geniessen Sie bei uns Gratis einen Kaffee nach Ihrem Einkauf

Offen: Donnerstag und Freitag
Hauptstrasse 13 c in Hölstein